

Sprecherin: BRⁱⁿ Patricia Anderle

Weiterführung der Lokalen Agenda 21 Plus auf der Landstraße

Die unterfertigten BezirksrätInnen der sozialdemokratischen Fraktion, die Fraktion der Grünen Landstraße und Wien andas stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung am Donnerstag, dem 28. Februar 2019, folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Landstraße ersucht die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag.^a Vassilakou, die Weiterführung eines Lokalen Agenda 21 Plus (LA21) Prozesses auf der Landstraße finanziell im Rahmen des Wiener Modells der LA21 zu unterstützen.

Die Gesamtkosten des Lokalen Agenda 21 Prozesses Landstraße sollen wie bisher zu 50% aus dezentralen Bezirksmitteln und 50% zentralen Mitteln unterstützt werden. Der Bezirk erklärt sich daher bereit 50% der jährlichen Gesamtkosten, also maximal EUR 54.000,--, auf die nachfolgend genannte Dauer hin zu übernehmen. Die zweiten 50% sollen aus zentralen Mitteln bereitgestellt werden. Die Fortsetzung des LA 21 Plus Prozesses Landstraße soll im Jänner 2020 beginnen und 4 Jahre, mit einer Option auf eine Verlängerung auf 6 Jahre Gesamtlaufzeit, dauern.

BEGRÜNDUNG

Die Lokale Agenda 21 Plus ist ein im Bezirk sehr gut etablierter Beteiligungsprozess, mit dem zahlreiche Projekte in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden. Dieser qualitätsvolle Dialog zwischen Bezirkspolitik, BewohnerInnen, Stadtverwaltung und Institutionen auf der Landstraße soll daher fortgesetzt werden. In der kommenden Phase sollen mit der Lokalen Agenda 21

neue thematische und örtliche Impulse gesetzt werden (z.B. zukunftsweisende Themen wie Begrünung und ihre positiven Auswirkungen für den Bezirk oder ein gutes Miteinander im öffentlichen Raum). Alle BewohnerInnen der Landstraße sollen die Chance zur Mitgestaltung haben - die Möglichkeiten der Beteiligung sollen weiter ausgebaut werden.